

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 210 Dezember 2018



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,*  
das Gesprächsforum hat als Motto für die Ökumenische FriedensDekade 2019 „friedensklima“ ausgewählt. Damit sollen die Themen „Klimagerechtigkeit“, „Frieden“ und auch die Frage des Miteinanders in den Blickpunkt gerückt werden. Hochaktuelle Fragen, zu denen wir leider von den Regierungen der G20 wenig Erbauliches zu erwarten haben. Momentan sind viele schon froh, wenn die diversen Konferenzen keine Rückschritte bringen – während zugleich Klimawandel, Ungerechtigkeit und kriegerisch ausgetragene Konflikte tendenziell zunehmen.

Die Adventszeit ist eine gute Gelegenheit sich daran zu erinnern, dass uns das Reich Gottes auf Erden zugesagt ist. Eine andere Welt ist möglich und wird sogar kommen – wann auch immer. Dies ist für mich Hoffnung und Ermutigung für die Weiterarbeit für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Und es ist die Aufforderung, nicht nur auf das zu schauen, was schlecht läuft, sondern auch Erfolge zu würdigen und zu feiern. 50 Jahre Aktiv für den Frieden – da ist viel Gutes geschehen und erreicht worden. Auch ein *friedensklima* kann Realität werden.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.  
Schalom

*Jan Sildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Der Vorstand wird sich am 5. Dezember in Hannover u.a. mit den Beschlüssen und Anregungen der Mitgliederversammlung 2018 und Fragen im Bereich der evangelischen Friedensarbeit auseinandersetzen.

### **Fachbereichssitzungen**

Der Fachbereiche I trifft sich am 1./2. März 2019 in Mutlangen, der Fachbereich III am 19.-21. März 2019 in Berlin. Der Qualifizierungsverbund tagt im Frühjahr 2019.

### **Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle ist traditionell zwischen Weihnachten und Silvester nicht besetzt.

**50 Jahre AGDF - 50 Veranstaltungen**  
Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen siehe Anhang!

und unter [Veranstaltungsübersicht](#)

## ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

**Pressemitteilung: Church and Peace ruft zu aktivem Erinnern und konsequenten Schritten für Gewaltfreiheit auf NEUWIED, 9. November 2018** - Angesichts 100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges, erinnert der Vorstand des europäischen friedenskirchlichen Netzwerks Church and Peace an den Ruf des Evangeliums zur Gewaltfreiheit.

Infos: <https://www.church-and-peace.org/wp-content/uploads/2018/11/PM-Aktives-Erinnern-09112018.pdf>

**Motto 2019: friedensklima  
Ökumenische FriedensDekade legt  
neues Jahresmotto fest**

Das Gesprächsforum der Ökumenischen FriedensDekade hat das Jahresmotto für das Jahr 2019 festgelegt. „*friedensklima*“ lautet das neue Motto, unter dem vom 10. - 20. November des kommenden Jahres die 39. FriedensDekade begangen wird.

Die biblischen Bezugsstellen sind: Psalm 37, V 11 (eingebunden in den Gesamtsalm) Lukas 12, V 13-21.

Der Wettbewerb für die Suche einer grafischen Gestaltung zum Motto (Plakatwettbewerb) wurde ausgeschrieben.

Infos:

<https://www.friedensdekade.de/wp-content/uploads/2018/11/Pressemitteilung-zum-Jahresmotto-2019-website.pdf>

## POLITISCHE AKTIONEN

### **Weltfriedensdienst**

„*Was kann Frieden bewirken?*“

#### **Blogparade #darumfrieden**

Im Dezember veranstaltet der Weltfriedensdienst e. V. die Blogparade #darumfrieden, in der BloggerInnen auf die Frage „Was kann Frieden bewirken?“ antworten. Die Beiträge werden zwischen dem 1. und 21. Dezember veröffentlicht.

#darumfrieden – mitmachen & weitersagen

Infos:

[https://wfd.de/aktion/darumfrieden?goal=0\\_ac2389ec1d-81f4dfb15c-100262193](https://wfd.de/aktion/darumfrieden?goal=0_ac2389ec1d-81f4dfb15c-100262193)

### **Pacemaker Nuclearban Tour 2019**

**23.-26. Mai 2019**

Angesichts der aktuellen brisanten Entwicklung um die Ankündigung der Kündigung des INF Vertrags wird für 2019 wieder eine Pacemakers nuclearban Tour geplant. Sie findet vom 23.-26. Mai 2019 mit einem Rundkurs von Karlsruhe über Straßburg, Bitche, Saarbrücken (23./24.

Mai), Metz, Verdun, Luxemburg (24./25. Mai), Trier, Büchel, Bacharach (25./26. Mai), Mainz, Lorsch zurück nach Karlsruhe auf einer Strecke von über 800 km statt. Begleitend zu den Wahlen zum Europaparlament sollen die Menschen entlang der Strecke und über die Medien auf die aktuellen Gefahren durch Atomwaffen hingewiesen werden.

1. Es wäre toll, wenn alle Aktiven entlang der deutschen Strecke durch Baden-Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen sich bereits die Tage vormerken könnten, für unterstützende Aktionen.

2. Mindestens genauso toll wäre es, wenn es Kontakte in die von uns angefahrenen Orte in Frankreich und Luxemburg gäbe.

Genauere Informationen gibt es unter.

Infos: <https://bawue.dfg-vk.de/bawue-start>

### **Friedensfahrradtour des Versöhnungsbundes**

**31.8.-14.9. 2019**

Die Friedensfahrradtour des VB findet statt unter dem Motto: „30 Jahre gewaltfreie Revolution“. Wir starten am 31.8. in Plauen im Vogtland und kommen am 13.9. in Dresden an. Nähere Informationen über die Geschäftsstelle und unter

Infos:

<https://www.versoehnungsbund.de/sites/default/files/2019-fahrradtour-einladung.pdf>

### **Friedenswerkstatt Mutlangen: Den INF-Vertrag erhalten: Postkarten und Briefaktion**

Der INF-Vertrag ist in Gefahr. Wir haben deshalb eine Postkarten Aktion an die Botschaften der USA und Russlands gestartet. Bestellen Sie bei uns die Postkarten. Wir senden Sie Ihnen gerne zu.

Außerdem einen Brief an unseren Außenminister. Eine Vorlage anbei. Bitte drucken Sie diese aus und schicken Sie diese ans Auswärtige Amt.

Werden Sie aktiv für den Erhalt des wichtigen Abrüstungsvertrages.

Infos: <http://www.pressehuette.de/>

## **IPB - Aufruf zur Verteidigung des INF-Vertrages**

Das International Peace Bureau ruft auf zur Verteidigung des INF-Vertrages.

IPB, in Zusammenarbeit mit unseren Partnern, möchte den beigefügten Aufruf in der Zeitung *The Guardian* am 8. Dezember veröffentlichen. Wir möchten uns zusammenschließen und ein öffentliches Bewusstsein schaffen, um die Politik davon zu überzeugen, den INF-Vertrag zu erhalten.

Aus diesem Grund sammeln wir Unterschriften von Personen und Organisationen, die bereit sind, uns mit den Kosten für die Veröffentlichung des Aufrufs zu unterstützen. Gerne kann diese E-Mail unter Freunden, Verwandten und Partnern verteilt werden.

Der Aufruf kann mithilfe dieses Links unterzeichnet werden:

<https://goo.gl/forms/1bOUoTZ5WKOPzF8p2>

Infos: <https://www.ipb.org/wp-content/uploads/2018/11/Aufruf-zur-Verteidigung-des-INF-Vertrages.pdf>

## **TAGUNGEN UND KONGRESSE**

### **"Abrüsten statt Aufrüsten"**

#### **Aktionskonferenz 2019**

**10. Februar 2019**

**Frankfurt a.M.**

Die Einladung dazu wird noch verschickt.

Infos: <https://abruesten.jetzt/aktuelles/>

### **11. Tagung des Norddeutschen Netzwerkes Friedenspädagogik: WÜRDE**

**21.-23. Februar 2019, Bäk/Ratzeburg**

Nicht nur friedenspädagogisch Interessierte erleben eine Welt in Widersprüchen. Immer wieder wird die Einhaltung von grundlegenden Rechten für ein würdevolles Leben eingefordert – und ebenso oft sehen wir die Würde von Menschen verletzt, bedroht und aggressiv in Frage gestellt, auch hierzulande. Manche glauben

an einen inneren Kompass, der uns zuverlässig Orientierung bietet im Füreinander

### **Grenzenlose Gewalt - Ursachen und Folgen des internationalen Terrorismus 19.-21. Juni 2019, Ev. Akademie Loccum**

Terrorismus bringt die Menschen aus der Fassung und er tut dies mit voller Absicht. Wegen der hohen Emotionalität und der Ängste, die er auslöst, steht seine Bekämpfung ganz oben auf der Agenda internationaler Politik. Ziel der Tagung ist es, das komplexe Phänomen des internationalen/transnationalen Terrorismus sowie seine Ursprünge und Folgen an ausgewählten Beispielen zu beleuchten.

Infos:

<http://www.loccum.de/programm/prog.html#juni>

## **POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG**

### **MuP-Praxishilfe: Mit Organizing mobilisieren und Menschen beteiligen**

MuP-Praxishilfe: Mit Organizing mobilisieren und Menschen beteiligen

Organizing-Ansätze bieten NPOs, Parteien, Gewerkschaften oder Initiativen Chancen, die eigene (politische) Handlungsfähigkeit beteiligungsorientiert zu stärken. Die MuP-Praxishilfe „Gemeinsam Interessen durchsetzen. Mit Organizing mobilisieren und Menschen beteiligen“ erklärt den Ablauf und die einzelnen Schritte von Organizing-Prozessen und was es dabei zu beachten gibt.

Infos: [https://www.fes-mup.de/files/mup/pdf/arbeitshilfen/MuP-Praxishilfe\\_Gemeinsam\\_Interessen\\_durchsetzen\\_Organizing.pdf](https://www.fes-mup.de/files/mup/pdf/arbeitshilfen/MuP-Praxishilfe_Gemeinsam_Interessen_durchsetzen_Organizing.pdf)

### **Kostenlose Webinare des Bund für Soziale Verteidigung e.V.**

**5. Dezember 2018, 18:00**

**Nonviolent Peaceforce: Ziviles Peacekeeping im Südsudan**

In Südsudan tobt seit Jahren ein Bürgerkrieg, Millionen sind auf der Flucht und viele leiden unter Hunger. In diesem kriegsgeplagten Land ist die internationale Friedensorganisation Nonviolent Peaceforce (NP) zum Schutz der Zivilbevölkerung tätig. Die NP-Teams helfen unbegleiteten Kindern, schützen Frauen vor sexueller Gewalt und trainieren lokale Partner, damit diese eigene Schutzkonzepte entwickeln können.

Anmeldungen sind ab sofort unter [info@soziale-verteidigung.de](mailto:info@soziale-verteidigung.de) möglich. Kurzentschlossene können sich auch spontan über den Link <https://tinyurl.com/BSVWebinare> in das Webinar einklinken.

Infos: [https://www.soziale-verteidigung.de/fileadmin/images/bildung/Ausschreibung\\_Webinar.pdf](https://www.soziale-verteidigung.de/fileadmin/images/bildung/Ausschreibung_Webinar.pdf)

### **Kampagnen brauchen professionelle Moderation.**

Bewegung braucht Kampagnen. Und Kampagnen brauchen professionelle Moderation. Das Moderator\*innen-Netzwerk wird unterstützt und begleitet durch den Steuerungskreis von CampaNet. Er besteht aus Mitgliedern von DFG-VK, IPPNW, Netzwerk Friedenskooperative, ORL und WfGA. Regelmäßig finden Treffen von CampaNet zum Erfahrungsaustausch statt.

Interessierte sind gerne willkommen.

Ausbildungskurse CampaPeace für neue Campaigner\*innen werden regelmässig angeboten.

Bei Interesse bitte bei der Werkstatt für Gewaltfreie Aktion in Heidelberg anfragen ([ursula.gramm@wfga.de](mailto:ursula.gramm@wfga.de)).

Infos: <https://www.wfga.de/aus-und-fortbildungen/ausbildung-campapeace.html>

## PUBLIKATIONEN

### **Handbuch Einfache Sprache, Benckiser Stiftung Zukunft**

Für soziale Organisationen ist der Zugang zur Zielgruppe das Fundament ihrer Arbeit. Dieser gelingt am besten mit einer

gemeinsamen Sprache. Das Konzept der Einfachen Sprache kann hierbei sehr hilfreich sein. Wie man seine Kommunikation mit der Zielgruppe überprüfen und anpassen kann, zeigt dieses „Handbuch Einfache Sprache“. Es ist entstanden aus den Erfahrungen mit dem Projekt clarat.

Infos: <https://www.benckiser-stiftung.org/de/blog/einfache-sprache-leicht-gemacht>

und

<https://www.benckiser-stiftung.org/content/4-blog/112-einfache-sprache-leicht-gemacht/handbuch-einfache-sprache.pdf>

### **Der demokratisierende Effekte gewaltlosen Widerstandes**

#### **Swisspeace Working Paper 3/2018**

Erzeugt gewaltloser Widerstand gegen autokratische Regime eine „demokratische Dividende“? Das INEF-Mitglied Markus Bayer untersucht den friedlichen demokratischen Wandel in Benin im Jahre 1989 und zeigt, dass sich eine solche Demokratie als inklusiver und stabiler erweist als eine Demokratie, die durch Gewalt oder durch eine ‚top-down‘ Liberalisierung entstanden ist. Der gewaltlose Widerstand in Benin hat ein Gründungsnarrativ für die neue Demokratie des Landes kreiert, welches die demokratischen Institutionen stabilisiert.

Infos:

[https://www.swisspeace.ch/assets/publications/downloads/Working-Papers/9a1cf3d700/The-democratizing-effect-of-nonviolent-resistance-Working-Paper-18-swisspeace-markus\\_bayer.pdf](https://www.swisspeace.ch/assets/publications/downloads/Working-Papers/9a1cf3d700/The-democratizing-effect-of-nonviolent-resistance-Working-Paper-18-swisspeace-markus_bayer.pdf)

### **Buch: Children Accuse**

#### **Children- Victims of NATO Aggression against FR Yugoslavia**

**Autor: Margit Savovic**

**Herausgegeben von Yugoslav Commission for the cooperation with UNICEF**

Im März 1999 bombardierte die NATO Teile vom ehemaligen Jugoslawien - auch mit Munition mit angereichertem Uran. Gerechtfertigt wurde dieser Angriff von Lügen, die größten Verbrechen im Land fanden nicht vorher, sondern als Reaktion

auf diesen völkerrechtlichen Angriff statt. Die Aufarbeitung dieser Verbrechen in der Region selber wird erschwert durch die unterschiedlichen Interessen bei den Repräsentant\*innen von Albaner\*innen, Serb\*innen und den anderen "Volksgruppen".

Die Kommission der Feststellung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit und das Völkerrecht der FR Jugoslawia zeigt im vorliegenden Buch das Schicksal der Kinder auf, die unbarmherzig ins Leiden und den Tod geschickt wurden. Autorin ist Dr. Margit Savovic, damals Ministerin für Menschenrechte in der jugoslawischen Regierung. Nur wenige hundert Exemplare dieser Dokumentation wurden gedruckt, obwohl sie zum Verständnis des Ausmaßes der Angriffe auf die Zivilbevölkerung im April/Mai 1999 gewichtige Hintergründe bietet.

Das jugoslawische Komitee der Unicef stellte diese Sammlung zusammen – sie durfte die Öffentlichkeit jedoch nicht erreichen. Die 500 gedruckten Exemplare verschwanden und nur dank Dr. Savovic erhält die Nachwelt eine Kopie davon.

Das Buch kann in elektronischer Form gegen einen Unkostenbeitrag bezogen werden bei Dr. phil. Barbara Hug, Email an: [b.hug@thurweb.ch](mailto:b.hug@thurweb.ch).

ISBN 86-7552-013-1 englische Ausgabe Belgrad 2002. 490 S.

Infos: <http://free-slobo.de/ChildrenAccuse/ChildrenAccuseRezension.pdf>

### ***Strafe und Gefängnis - Theorie, Kritik, Alternativen***

***Rehzi Malzahn (Hg.)***

Eine Einführung, Reihe Black Books

Obwohl Strafe ein Kern von Herrschaft ist, weil sie immer Institutionen bedarf, die sie ausführen, und immer bedeutet, dass sich ein Individuum über das andere erhebt, ist die Kritik der Strafe und des Gefängnisses als zentrale Strafinstitution moderner Gesellschaften in linken Kreisen eine Seltenheit. Noch weniger als über Strafe und Gefängnis wird aber über mögliche Alternativen gesprochen, geschweige denn Entsprechendes ausprobiert.

Dieses Einführungswerk soll hier Abhilfe schaffen. Der Sammelband vereint zum ersten Mal Kritik an Strafe und Gefängnis mit einer Präsentation möglicher Alternativen für ein linkes Publikum. Neben Vorstellungen von Straftheorien und kritischer Kriminologie stehen Beiträge über Gefängniskritik, Wortmeldungen aus dem Gefängnis und Gedankenspiele zu seiner Abschaffung. Mit den Konzepten Restorative Justice und Transformative Justice — zu deutsch irgendetwas zwischen «heilende Gerechtigkeit» und «transformierende Unrechtsbewältigung» — werden handfeste Alternativen aufgezeigt. Wissenschaftliche, essayistische und politisch-aktivistische Beiträge ergänzen dabei einander.

Infos: [http://www.schmetterling-verlag.de/page-5\\_isbn-3-89657-088-9.htm](http://www.schmetterling-verlag.de/page-5_isbn-3-89657-088-9.htm)

### ***Flucht ins Autoritäre: Rechtsextreme Dynamiken in der Mitte der Gesellschaft***

***Oliver Decker, Elmar Brähler (Hg.), 7. November 2018***

Seit 2002 erhebt das Forschungsteam um Elmar Brähler und Oliver Decker die rechtsextremen und autoritären Einstellungen in Deutschland. Diese Studienreihe, die als Leipziger »Mitte«-Studie bekannt wurde, hat sich zu einem der wichtigsten Barometer der politischen Kultur in Deutschland entwickelt. Auf Grundlage der Ergebnisse einer 2018 durchgeführten repräsentativen Bevölkerungsumfrage wird die gegenwärtige politische Situation in Deutschland beschrieben und ihre Ursachen werden analysiert.

Stärker noch als in den vergangenen Jahren liegt der Fokus in der aktuellen Studie auf der autoritären Dynamik in der Gesellschaft. Die gravierenden gesellschaftspolitischen Veränderungen, die sich aktuell abzeichnen, sind Anlass, mit der nun »Leipziger Autoritarismus-Studie« benannten Untersuchung auf die Gefahren für die Demokratie hinzuweisen.

Download: [Studie](#)

Infos: <https://www.boell.de/de/2018/11/07/flucht-ins-autoritaere-rechtsextreme-dynamiken-der->

[mitte-der-gesellschaft?dimension1=ds\\_leipziger\\_studie](#)

### **Globaler Militarisierungsindex 2018 | Europa: Trend zum Aufrüsten in Ost und West**

Beinahe alle europäischen Staaten (Ost und West) geben mehr Geld für ihr Militär aus als noch im Vorjahr. Gestiegen sind auch die Anzahl des militärischen Personals und der Großwaffensysteme. Der Globale Militarisierungsindex (GMI) 2018 analysiert nicht nur diesen und andere regionale Trends, sondern untersucht weltweit auch mit Hilfe von Daten des Freedom House Index und des Polity IV Project das Verhältnis zwischen dem Militarisierungsgrad von Staaten und ihrem politischen System.

Infos: Globaler Militarisierungsindex 2018

<https://www.bicc.de/publications/publicationpage/publication/global-militarization-index-2018-833/>

GMI (verschiedene Datensätze und interaktive Weltkarte)

<http://gmi.bicc.de/>

GMI Ranking Table

<http://gmi.bicc.de/index.php?page=ranking-table>

## ERKLÄRUNGEN UND STELLUNGNAHMEN

### **Pressemitteilung: IFOR Council 2018**

Vom 4. bis 11. November 2018 fand in Zafferana Etnea (Catania) das Vier-Jahres-Treffen des International Fellowship of Reconciliation (IFOR, dt.: Internationaler Versöhnungsbund) statt. Etwa 70 Delegierte aus 33 Nationen kamen zusammen.

Infos:

<http://www.versoehnungsbund.at/wordpress/wp-content/uploads/2018/11/Press-release-IFOR-COUNCIL- deutsch-1.pdf>

## SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

### **Aufruf: Vorschläge für den Sattler Friedenspreis 2019**

„Wo gibt es Menschen und Organisationen, die sich für einen gerechten Frieden einsetzen? Auf wen sollen wir aufmerksam werden?“ Diese Frage beschäftigt zurzeit das Preiskomitee des Michael Sattler Friedenspreises.

Infos: <http://www.michael-sattler-friedenspreis.de/richtlinien/>

### **Internationaler Bremer Friedenspreis - 2019**

Am 15. November 2019 vergibt die Stiftung *die schwelle* zum neunten Mal den Internationalen Bremer Friedenspreis für beispielhaftes Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Dafür werden Menschen und Organisationen gesucht, die Vorbild sind im Einsatz für Versöhnung, Menschenrechte, Überwindung von Rassismus, für soziale Gerechtigkeit und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt sowie für interkulturelle und interreligiöse Verständigung.

Nominierungen sind von **Oktober 2018 bis zum 15. Dezember 2018** möglich. Die Ausschreibung [finden Sie hier](#)

Mitte April 2019 wird aus den eingegangenen Bewerbungen der Organisationen die Auswahlliste für den Spenderpreis erstellt. Mehr Informationen dazu [finden Sie hier](#).

### **Konzert für Frieden aus 12 Religionen Zusammengestellt und vertont von Adrian Oswald**

Alle Religionen besitzen ein Friedenspotenzial, das oft genug übersehen wird und dadurch zu wenig zum Tragen kommt. So verschieden Religionen sind, sie stellen Heilsbotschaften dar und suchen Antworten auf die Grundfragen des Menschen.

Frieden, Gerechtigkeit und die Bemühung um Versöhnung stehen im Zentrum aller religiösen Botschaften. Menschen haben zu allen Zeiten und an allen Orten dieser

Welt um Frieden gebetet. In jedem dieser Gebete steckt eine eigene Kraft und eine Hoffnung.

Und dem sollte Gehör geschenkt werden. Das Programm **12 x Frieden** führt exemplarisch 12 Friedensgebete aus 12 Religionen zusammen. Die Gebete stammen aus folgenden Religionen :

*Shinto, Hinduismus, Buddhismus, Jainismus, Indigene Religion Afrikas, Zoroastrianismus, Judentum, Christentum, Islam, Sikhismus, Baha'i, Taoismus*

Die Friedensgebete und -wünsche sind je nach kulturellem Hintergrund in verschiedene Bilder gefasst und sprechen doch eine gemeinsame Sprache, ob als Ruhe des Herzens oder als Wind, der Wolken verjagen soll, oder als Gottesgeist, der den Eckstein des Friedens bildet.

Eine gemeinsame Sprache der Menschen ist auch die Musik. So liegt es für Adrian Oswald nahe, diese Friedensgebete in einer musikalischen Form aufzugreifen, unter Verwendung musikalischer Elemente aus den jeweiligen Kulturen.

Die Uraufführung fand am 21.09.2018 in Tübingen statt. Bei der Uraufführung waren 10 Musiker beteiligt.

Das Konzert kann auch an anderen Orten aufgeführt werden. Mit den Musikern aus Tübingen oder auch mit anderen Musikern aus dem jeweiligen Auftrittsort. Die Musik kann von Adrian Oswald auf die jeweilige Besetzung umarrangiert werden. Denkbar sind kleine kammermusikalische Besetzungen bis hin zu großem Orchester. Es ist auch möglich bei Veranstaltungen Ausschnitte aus dem Werk aufzuführen.

Infos: <http://adrianoswalt.com/>

Infos:

<https://www.kurviewustrow.org/jobs/9550-2/>

**Aktion Sühnezeichen Friedensdienste sucht eine Regionalreferent\*in in Elternzeitvertretung**

(30Std /Woche), befristet zum 08.2.2019 bis 15.3.2020

Infos: <https://www.asf-ev.de/ueberuns/organisation/stellenangebote/>

**Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn  
Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20  
[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)  
Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)

Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.12.2018  
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.  
AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendiger Weise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nicht anders angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.

**STELLENANGEBOTE**

**KURVE Wustrow sucht**

gemeinsam mit der Partnerorganisation Action for Nonviolence and Peacebuilding eine **Friedensfachkraft in Gjilan/Kosovo (ANP)**

für das ZFD-Vorhaben „Umgang mit der Vergangenheit und Friedenserziehung im Westlichen Balkan“



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

## 50 Veranstaltungen für 50 Jahre AGDF Dezember 2018 & Januar 2019

Die [31 Mitgliedsorganisationen](#) schenken der AGDF zum [50jährigen Jubiläum](#) 50 Veranstaltungen, die die Aktualität und Vielfalt ihres Friedensengagement präsentieren.

Im Zeitraum Sept. 2018 bis Sept. 2019 werden dezentral an unterschiedlichen Orten in Deutschland Veranstaltungen angeboten, die über Friedensdienst, Gewaltfreiheit und das ökumenische Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung informieren.

Die Veranstaltungen beziehen sich sowohl auf die Erfahrung mit Friedensarbeit vor Ort wie die Beteiligung an bundesweiten Kampagnen der Friedensbewegung gegen Atomwaffen, Rüstungsexporte und Aufrüstung. Es geht um Freiwilligendienst, Zivilen Friedensdienst, die Qualifizierung in ziviler Konfliktbearbeitung und um Friedensbildung.

Die Veranstaltungen greifen die gegenwärtigen friedenspolitischen Herausforderungen wie Flucht, Migration, Vertreibung und neuen Nationalismus auf und suchen Antworten wie in Basisgruppen, Gemeinde, Kirche und Ökumene verantwortlich gehandelt werden kann.

Die [Veranstaltungsübersicht](#) auf der [Internet-Seite der AGDF](#) lädt ein zum **Stöbern und Suchen, was das Jubiläumsjahr an friedensaktiven Beiträgen bietet.**

**Hier findet ihr die Veranstaltungen der nächsten 6 Wochen:**

**Friedenszentrum Martin-Niemöller-Haus e.V.**

**USA – Quo vadis ?**

**Vortrag mit Andreas Zumach**

Der Journalist und Publizist Andreas Zumach gibt einen Monat nach den Zwischenwahlen Einblick in die politische Seele in den USA, die geprägt ist von Tendenzen zur außenpolitischen Isolierung und innenpolitischen Polarisierung.

**Datum:** Di 4.12.2018 - 19:00

**Ort:** Martin Niemöller Haus

[www.friedensdienst.de/termine-jubilaeum/usa-quo-vadis](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaeum/usa-quo-vadis)

**ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.**

**weltwärts und anti-rassistische Bildungsarbeit**

**- (wie) geht das zusammen?**

Diese Veranstaltung ist die Abschlusspräsentation des Anti-Rassismusprojekt von ICJA mit der Vorstellung der Dokumentation und Diskussion der Ergebnisse.

**Datum:** Do 19.12.2018 - 17:00 bis 19:00

**Ort:** ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V., Berlin

[www.friedensdienst.de/termine-jubilaeum/culture-counts-friedenspreis-fuer-konstruktiven-friedensjournalismus](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaeum/culture-counts-friedenspreis-fuer-konstruktiven-friedensjournalismus)

**Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen und über Friedensarbeit Sievershausen e.V.**

**Culture Counts: Friedenspreis für konstruktiven Friedensjournalismus**

**Feierstunde zur Verleihung des Friedenspreises Sievershäuser Ermutigung**

Die Culture Counts Foundation erhält den diesjährigen Friedenspreis Sievershäuser Ermutigung für ihren Beitrag zu einem konstruktiven Friedensjournalismus. Der vom Antikriegshaus Sievershausen und der Stiftung 'Frieden ist ein Menschenrecht' vergebene, mit 5.000 Euro dotierte Preis wird im Rahmen einer Feierstunde verliehen.

**Datum:** So 9.12.2018 - 16:00 bis 18:00

**Ort:** Antikriegshaus Sievershausen

[www.friedensdienst.de/termine-jubilaeum/culture-counts-friedenspreis-fuer-konstruktiven-friedensjournalismus](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaeum/culture-counts-friedenspreis-fuer-konstruktiven-friedensjournalismus)



**Church and Peace e.V.**  
**Civilian instruments at the forefront**  
**Putting the German guidelines into practice**

In the 2017 Policy Guidelines on Preventing Crises, Resolving Conflicts and Building Peace, Germany puts forward a strategy where civilian instruments are the first response to violent conflict. The guidelines outline how different initiatives, such as mediation or election assistance, can contribute to peace if they are part of a holistic strategy. In a context where Europe is reinforcing its military capacity, some wonder how Germany is going to put its policy guidelines into practice and ensure priority is given to conflict prevention and peacebuilding.

**Datum:** Mo 10.12.2018 - 11:30 bis 14:00

**Ort:** Ecumenical Centre Berlin

[www.friedensdienst.de/termine-](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaem/civilian-instruments-forefront)

[jubilaem/civilian-instruments-forefront](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaem/civilian-instruments-forefront)

**gewaltfrei handeln e.V.**

**Gewaltfreie Kommunikation und eine Ökonomie des Genug**

In dieser Tagung wollen wir biblische Texte zu einer „Ökonomie des Genug“ entdecken, gemeinsam lesen und nach ihrer Bedeutung für unser eigenes Leben und unsere Frömmigkeit fragen. Wir beginnen damit, dass wir mit den Möglichkeiten der Gewaltfreien Kommunikation Dankbarkeit wahrnehmen und ausdrücken können.

**Datum:** Mi 12.12.2018 - 14:30 bis Fr 14.12.2018 - 13:30

**Ort:** Zukunftswerkstatt Ökumene, Warburg-Germete

[www.friedensdienst.de/termine-](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaem/gewaltfreie-kommunikation-und-eine-oekonomie-des-genug)

[jubilaem/gewaltfreie-kommunikation-und-eine-oekonomie-des-genug](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaem/gewaltfreie-kommunikation-und-eine-oekonomie-des-genug)

**EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.**

**Neujahrsempfang von EIRENE**

**Friedensarbeit in Zeiten von Rechtspopulismus**

Das Projektteam "Starke Nachbar\_innen" (Zivile Konfliktbearbeitung mit Geflüchteten) gibt Einblicke in ihre Arbeit mit Geflüchteten. Da wo Menschen aufeinander

treffen, kommt es zu Konflikten, das ist normal, doch Gewalt ist nicht normal. U.a. mit Sina Theiler, Olyana Zenaldin, Bilal Al Masri

**Datum:** So 20.01.2019 - 11:15 bis gegen 13:00

**Ort:** EIRENE-Haus, Neuwied

[www.friedensdienst.de/termine-](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaem/neujahrsempfang-von-eirene)

[jubilaem/neujahrsempfang-von-eirene](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaem/neujahrsempfang-von-eirene)

**Friedensbildungswerk Köln e.V.**

**Erinnern - eine Brücke in die Zukunft**

**27.1.45 Befreiung von Auschwitz**

Am Tag der Befreiung von Auschwitz gedenken wir aller Opfer der NS-Diktatur.

**Datum:** So 27.01.2019 14:00 bis 15:30

**Ort:** Antoniterkirche

[www.friedensdienst.de/termine-](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaem/erinnern-eine-bruecke-die-zukunft)

[jubilaem/erinnern-eine-bruecke-die-zukunft](http://www.friedensdienst.de/termine-jubilaem/erinnern-eine-bruecke-die-zukunft)

